

## **Kupplungskugel mit Halterung (KmH) Anbauanweisung**

**Typ:** 303 064 Ausf. B

**ABG-Nr. F:** 3596

**Westfalia-Bestell-Nr.:**

303 065 600 001

**Verwendungsbereich:** BMW 7er Reihe (E 32) alle Ausführungen  
ab Modelljahr 1987

**Amtliche Typenbezeichnung nach ABE:** BMW 7/1

### **Technische Daten:**

Der geprüfte D-Wert beträgt 10,9 kN. Dieser entspricht zum Beispiel einer Anhängelast von 2100 kg und einem zulässigen Gesamtgewicht von 2360 kg. Maßgebend sind jedoch die Angaben des Fahrzeugbriefes/Fahrzeugscheines. Der geprüfte D-Wert darf nicht überschritten werden.

Die KmH darf nur zum Ziehen von Anhängern mit entsprechender Zugkugelnkupplung verwendet werden. Muß durch den Anbau die Abschleppöse entfernt werden, dient die KmH als Ersatz hierfür, sofern die zulässige Anhängelast nicht überschritten wird und der Abschleppvorgang auf verkehrsüblichen Straßen erfolgt.

### **Zulässige Anhängelasten:**

Die für das jeweilige Fahrzeugmodell verbindlichen zulässigen Anhängelasten sind aus den Fahrzeugpapieren ersichtlich. Erhöhungsmöglichkeiten sind beim BMW-Kundendienst zu erfragen.

Erhöhte Anhängelasten bei reduzierter Steigfähigkeit (8 %) nur bei Fahrzeugausstattung mit Sonderausstattung (SA), Anhängfederung oder Niveauregulierung. Bei nachträglichem Einbau nur mit Sondergenehmigung.

### **Zulässige Stützlast:**

- max. 50 kg
- max. 75 kg - bei Fahrzeugausstattung mit SA Anhängfederung oder Niveauregulierung
- (min. 50 kg - bei Anhängelasten über 1600 kg)

- 2 -

### **Allen voor Nederland** (nur für Holland)

Deze montagehandleiding dient; in verband met het aanbrengen van een trekrichting, bij het onderzoek van het voertuig ten behoeve van de aanvulling/wijziging van het kentekenbewijs aan de met het onderzoek belaste ambtenaar van de rijksdienst voor het wegverkeer ter inzage te worden overhandigd.

Zulässige Hinterachslasten:

Je nach Fahrzeugmodell kann die zulässige Hinterachslast zum Ausgleich des Zuladungsverlustes durch das Gewicht der Anhängervorrichtung erhöht werden:

Bedingung ist Fahrzeugausstattung mit SA Niveauregulierung mit Ergänzung für Anhängervorrichtung (verstärkte Federn). Bei nachträglichem Einbau nur mit Sondergenehmigung.

Nur für Anhängerbetrieb!

- Je nach Fahrzeugmodell weitere Erhöhung der zulässigen Hinterachslast zum teilweisen Ausgleich des Zuladungsverlustes durch die Anhängerstützlast: Nur bei Fahrzeugausstattung mit SA Niveauregulierung mit Ergänzung für Anhängervorrichtung (verstärkte Federn) sowie bei 7301/A auch SA Breitreifen ab 225/60 VR 15 auf Felge ab 7J x 15. Bei nachträglichem Einbau nur mit Sondergenehmigung.

Genauere Angaben sind beim BMW-Kundendienst zu erfragen.

Hinweis: Isoliermasse bzw. Unterbodenschutz am Kfz. - falls vorhanden - im Bereich der Anlageflächen der KmH entfernen.

Gebohrte Löcher entgraten und gegen Korrosion schützen.  
Schutzstopfen - falls vorhanden - vor Montage aus den Schweißmuttern entfernen.

Anbauanweisung:

1. Obere Blende des hinteren Stoßfängers entfernen. Hierzu Haltenasen (mit Schraubendreher) durch Spalt hindurch niederdrücken. Stoßfängerverschraubung lösen und Stoßfänger nach hinten abziehen.
2. Kofferraumboden- und Kofferraumrückwand-Verkleidung lösen und herausnehmen. Kabelbaumabdeckleiste links abschrauben.
3. KmH 1 unter das Kfz. halten und bei "a" mit Sechskantschrauben und Scheiben anschrauben. (Muttern sind am Kfz. bei "a" und "b" vorhanden)  
Karosserie bei "f" und "c" anzeichnen, KmH 1 abschrauben und Karosserie  $\varnothing$  12 mm bohren und entgraten.
4. KmH 1 wieder unter das Kfz. halten und bei "a" und "b" mit Sechskantschrauben M 10 und Scheiben lose verschrauben.
5. Winkel 2 in den Kofferraum einlegen und bei "f" und "c" mit Sechskantschrauben M 8 und Scheiben verschrauben.

Teile ausrichten und mit folgendem Drehmoment anschrauben:

M 8 = 21,4 Nm  $\pm$  12% (bei "c" und "f")

M 10 = 41,8 Nm  $\pm$  12% (bei "a" und "b")

Hinweis: Sechskantschrauben M 10 zuerst anziehen.

Es werden Sechskantschrauben der Festigkeitsklasse 8.8 und Muttern der Festigkeitsklasse 8 verwendet.

6. Verkleidung (unterhalb des Stoßfängers) im Bereich der Kugelstange und Steckdose ausschneiden.  
Der Ausschnitt ist auf der Innenseite der Verkleidung durch Rippen bzw. Vorprägungen markiert.  
(Ausschnitt kann auch entsprechend kleiner ausgeführt werden).
7. Stoßfänger montieren und ausgebaute Teile einbauen.

Elektrische Anlage gemäß StVZO.

Die Kugel bzw. Kupplung ist sauberzuhalten und zu fetten.

Schild mit Stützlastangabe an die Stirnseite des Heckabschlußbleches anbringen.

Wahlweise Anbringung an der Kofferrauminnenseite zulässig.

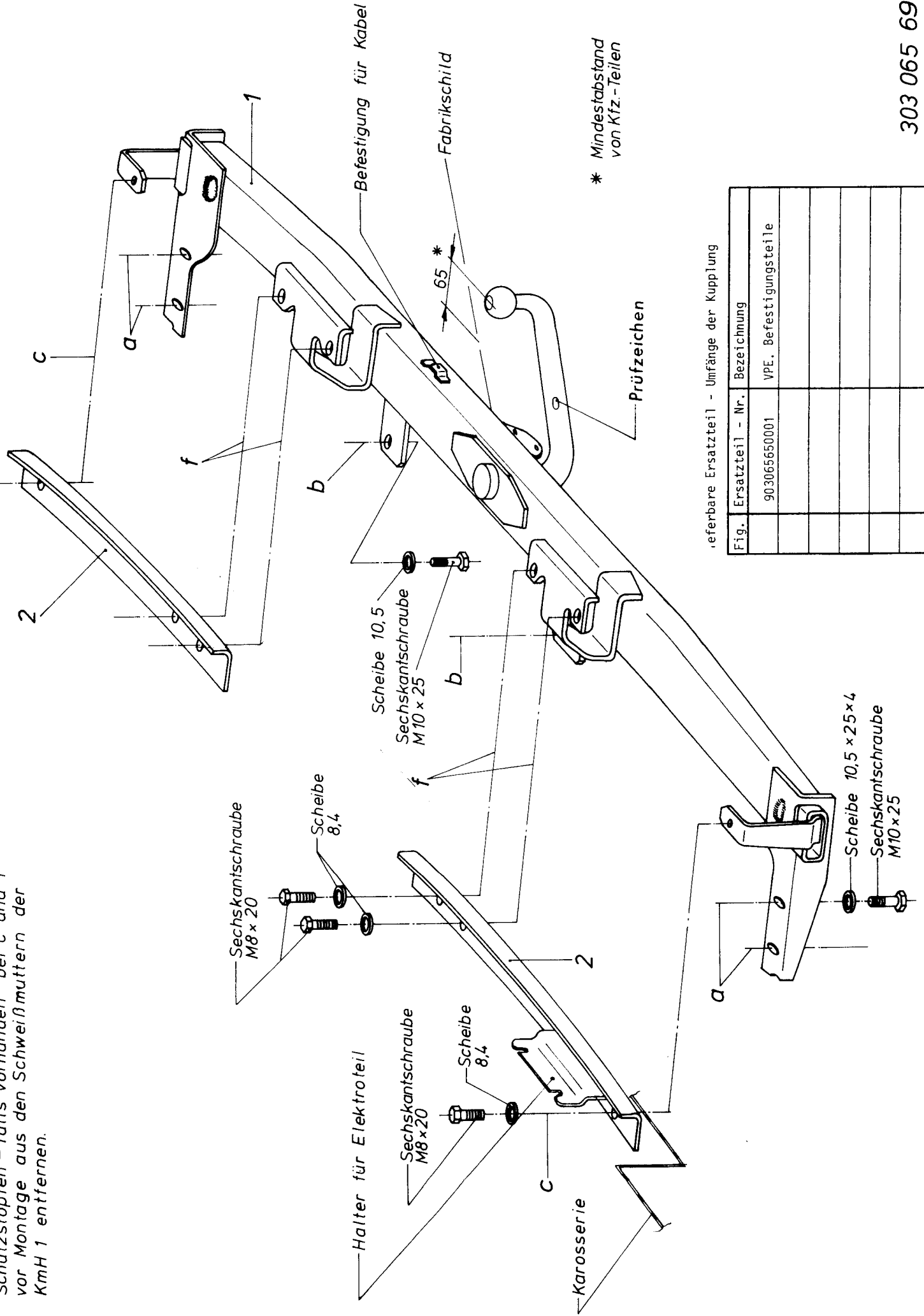
Insbesondere wird darauf hingewiesen, daß der Fahrzeughalter bei nachträglichem Anbau unter Vorlage des Gutachtens über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen hat.

Die Anbaumaße nach DIN 74 058 sind gewährleistet.

Diese Anweisung ist den Kfz.-Papieren beizufügen.

Änderung vorbehalten.

Schutzstopfen - falls vorhanden - bei "c" und "f"  
 vor Montage aus den Schweißmuttern der  
 KmH 1 entfernen.



referbare Ersatzteil - Umfänge der Kupplung

Fig.	Ersatzteil - Nr.	Bezeichnung
	903065650001	VPE. Befestigungsteile